



Amtliche Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Freiburg

2013, Nr. 22

13.11.2013

Vierte Ordnung zur Änderung der Studienordnung der Pädagogischen Hochschule Freiburg für den Studiengang „Lehramt an Werkrealschulen, Hauptschulen sowie Realschulen“ vom 23. März 2012

Vom 13. November 2013

Auf Grund von § 8 Abs. 5 S. 1 i.V.m. § 34 Abs. 1 S. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005, und §§ 5 Abs. 3, 26 Abs. 1 S. 2 der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Werkrealschulen, Hauptschulen sowie Realschulen (Werkreal-, Haupt- und Realschullehramtsprüfungsordnung I – WHRPO I) vom 20. Mai 2011 hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Freiburg am 6. Februar 2013 die nachfolgende Vierte Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang „Lehramt an Werkrealschulen, Hauptschulen sowie Realschulen“ vom 23. März 2012 beschlossen.

Die Erzdiözese Freiburg hat mit Schreiben vom 28. Oktober 2013, Az. GV – 94.30 gemäß § 74 Abs. 2 Satz 1 LHG ihre Zustimmung erklärt.

Die Evangelische Landeskirche in Baden hat mit Schreiben vom 9. Oktober 2013, Az. 35/2112 gemäß § 74 Abs. 2 Satz 1 LHG ihre Zustimmung erklärt.

Artikel 1

Änderung der Studienordnung der Pädagogischen Hochschule Freiburg für den Studiengang „Lehramt an Werkrealschulen, Hauptschulen sowie Realschulen“ vom 23. März 2012

Teil A. Änderungen im Zusammenhang mit den Erweiterungsfächern

1. In § 11 sind nach Absatz 2 die folgenden beiden neuen Absätze 3 und 4 einzufügen:
„(3) Im Hauptfach ergibt sich der geforderte Leistungsumfang von 66 ECTS-Punkten wie folgt:

1. das Modul M1 HF mit 12 ECTS-Punkten,
 2. das Modul M2 HF mit 20 ECTS-Punkten,
 3. aus Modul M2 ISP (Integriertes Semesterpraktikum): 6 ECTS-Punkte (es sind zwei Begleitveranstaltungen des Hauptfaches im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten zu studieren; diese sind in der Modulbeschreibung des Moduls M2 ISP in Anlage 3 genannt; die unbenoteten Studienleistungen ersetzen die Prüfungsleistung),
 4. das Modul M3 HF mit 24 ECTS-Punkten,
 5. aus Modul M4 Abschluss: 4 ECTS-Punkte (3 ECTS-Punkte für die mündliche Abschlussprüfung; 1 ECTS-Punkt für die Begleitveranstaltung).
- (4) Im Nebenfach ergibt sich der geforderte Leistungsumfang von 39 ECTS-Punkten wie folgt:
1. das Modul M1 NF mit 12 ECTS-Punkten,
 2. das Modul M2 NF mit 12 ECTS-Punkten,
 3. das Modul M3 NF mit 12 ECTS-Punkten,
 4. aus Modul M4 Abschluss: 3 ECTS-Punkte (für die mündliche Abschlussprüfung).“

2. Der bisherige Absatz 3 wird zu Absatz 5.
3. In Anlage 3 ist in Abschnitt 3.2.6 zu Modul M2 ISP (Integriertes Semesterpraktikum) nach der Modulbeschreibung folgender Hinweis beizufügen:
 „Im Falle des Erweiterungsstudiums gemäß § 11 Abs. 3 dieser Studienordnung sind aus dem Integrierten Semesterpraktikum die beiden Begleitveranstaltungen des Hauptfaches im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu studieren. Die unbenoteten Studienleistungen ersetzen die Prüfungsleistung.“
4. In Anlage 3 ist in Abschnitt 3.4.1 zu Modul M4 Abschluss nach der Modulbeschreibung folgender Hinweis beizufügen:
 „Im Falle des Erweiterungsstudiums in einem Hauptfach oder in einem Nebenfach gemäß § 11 Abs. 1, erster Teilsatz dieser Studienordnung, umfasst die Abschlussprüfung:
 - im Hauptfach nur die mündliche Prüfung im Umfang von 3 ECTS-Punkten sowie die zugehörige Begleitveranstaltung im Umfang von 1 ECTS-Punkt.
 - im Nebenfach nur die mündliche Prüfung im Umfang von 3 ECTS-Punkten.“

Teil B. Änderungen im Zusammenhang mit dem Europalehramt

5. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.3.3 vor der Modulbeschreibung zu Modul M3 HF EULA der folgende Hinweis platziert:
 „Hinweis: Das Modul M3 HF EULA besteht inhaltlich aus zwei Bereichen:
 1. Bilingual Unterrichten in europäischer Perspektive (12 ECTS-Punkte),
 2. Bilinguales Sachfach (12 ECTS-Punkte).
 Nachfolgend wird zuerst die Beschreibung des ersten Modulbereichs angeführt, anschließend die Beschreibungen der bilingualen Sachfächer:
 Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Evangelische Theologie / Religionspädagogik, Geographie, Geschichte, Katholische Theologie / Religionspädagogik, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Politikwissenschaft, Sport, Wirtschaft.
 Das bilinguale Sachfach ergibt sich aus dem gewählten Hauptfach.

Beide Modulbereiche bilden ein Modul, das mit einer gemeinsamen Modulprüfung abgeschlossen wird. Die Modulprüfungsleistung ist in der Beschreibung des jeweiligen bilingualen Sachfachs genannt.“

6. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.3.3 die bisherige Modulbeschreibung zu Modul M3 HF EULA durch die folgende Fassung ersetzt:

„Lehramt: WHRS		Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA	
Titel des Modulbereichs: Bilingual Unterrichten in europäischer Perspektive			
Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Lernergebnisse des Modulbereichs:			
Die Studierenden des Europalehramts:			
<ul style="list-style-type: none"> - kennen den wissenschaftlichen und bildungspolitischen Diskussionsstand zu BLL; - kennen didaktische Grundprinzipien bilingualen Lehrens und Lernen und sind in der Lage, diese situationsbedingt zu reflektieren; - können Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen; - können altersgerechte bilinguale Lernarrangements auf der Basis didaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und sachfachspezifischer Unterrichtsmethoden konstruieren, durchführen und vor dem Hintergrund der Integration von Sachfach und Zielsprache reflektieren; - sind in der Lage, ihre Erfahrungen in Alltag und Studium im Herkunftsland und in einem anderen europäischen Land unter einer interkulturellen Perspektive zu vergleichen und zu reflektieren; - können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit bilinguaem Lehren und Lernen beschreiben; - sind zur Bedeutungsaushandlung in interdisziplinären Fachdiskursen fähig; - verfügen über die Fähigkeit, zentrale Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien des Sachfachs fachsprachlich kohärent in mündlicher und schriftlicher Form in ihrer gewählten Zielsprache zu präsentieren; - können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im bilingualen Unterricht reflektieren; - kennen spezifisch bilinguale Formen des spontanen Lehrerhandelns (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen, Umgang mit Fehlern, heuristische Hilfen); - können Formen des Umgangs mit Heterogenität im bilingualen Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. 			
Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - Vorgaben des baden-württembergischen Bildungsplans bezüglich bilinguaem Lehren und Lernen (BLL); - Modelle der Umsetzung von BLL; - verschiedene Zugangsweisen zu BLL, typische Präkonzepte und Verstehenshürden; - BLL-spezifische Fragestellungen beim Übergang zwischen den Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt; - Medieneinsatz im BLL; - Leistungsbeurteilung, zentrale Prinzipien und Schlüsselbegriffe des BLL, lern- und entwicklungspsychologische Grundlagen. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: siehe auch in der Beschreibung des Modulbereichs des gewählten Sachfachs. Außerdem werden Kenntnisse und Kompetenzen aus den zuvor studierten Modulen der gewählten Zielsprache empfohlen.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
siehe in der Beschreibung des Modulbereichs des gewählten Sachfachs.			

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig		
Veranstaltungen im Modulbereich:		
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
1.	Titel: Einführung in die Didaktik des Bilingualen Lehrens und Lernens	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Kurzexposés und / oder Essais im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester		Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester
Semesterempfehlung: 6. Semester		
2.	Titel: Evaluation, Konzeption und Erarbeitung bilingualer Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Englisch oder Französisch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Erarbeitung von Unterrichtsmaterial im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: geblockt		Häufigkeit: jedes Semester
Semesterempfehlung: 7. Semester		
3.	Titel: Bilinguale Vertiefung (in Bezug zum gewählten Hauptfach)	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Projekt	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Sprache: Englisch oder Französisch
	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 1
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
Dauer: ein Semester oder geblockt		Häufigkeit: jedes Semester
Semesterempfehlung: 7. Semester		
4.	Titel: Fachsprachliche und -methodische Vertiefung zum bilingualen Lehren und Lernen	ECTS-Punkte: 3
	Hinweis zur Organisation: Diese Veranstaltung ist im Bezug zum Hauptfach zu belegen.	
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Englisch oder Französisch
Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2	
Studienleistung: Hausarbeit oder Referat oder Erstellung eines themenspezifischen fachsprachlichen Glossars im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes Semester
Semesterempfehlung: 6. Semester		

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang“

7. In Anlage 3 werden in Abschnitt 3.3.3 im Anschluss an die o. g. Beschreibung des 1. Modulbereichs zu Modul M3 HF EULA nacheinander die folgenden 2. Modulbereiche für die bilingualen Sachfächer angeführt:

„Bilinguales Sachfach Alltagskultur und Gesundheit

Lehramt: WHRS	Bilinguales Sachfach: Alltagskultur und Gesundheit	Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA	
Titel des Modulbereichs: Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit			
Zielsprachen: Englisch, Französisch			
Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Lernergebnisse des Modulbereichs:			
Die Studierenden des Europalehramts:			
Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“. Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende und erweiterte fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der Techniken der Nahrungszubereitung und Esskultur und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren; - können zu den zentralen fachbezogenen Lernprozessen verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben; - kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen zur Ernährungs- und Verbraucherbildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln; - können Grundlagen der Kompetenzorientierung auf fachbezogenen Unterricht zu den Themenfeldern der Ernährungs- und Verbraucherbildung übertragen; - kennen fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen und können diese unter Gesichtspunkten der Ernährungs- und Verbraucherbildung analysieren und reflektieren; - kennen die Möglichkeiten und Grenzen der Ernährungs- und Verbraucherbildung im fächerverbindenden Unterricht und können diese analysieren und reflektieren; - können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der Ernährungs- und Verbraucherbildung erkennen und reflektieren; - wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten. 			
Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“. Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende und erweiterte fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der materiellen Kultur Textil, d.h. der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte und Bekleidung, und können diese situationsbezogen und mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse reflektieren; - können zu den zentralen fachbezogenen Lernprozessen verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben; - kennen bildungspolitische Vorgaben sowie curriculare und fachdidaktische Empfehlungen der mode- und textilbezogenen Bildung und wissen um deren Bedeutung als Grundlage für schulisches Handeln; - können Grundlagen der Kompetenzorientierung auf fachbezogenen Unterricht zu mode- und textilwissenschaftlichen Themenfeldern sowie zur Verbraucherbildung übertragen; - kennen fachdidaktische und allgemeindidaktische Konzeptionen und können diese unter mode- und textilwissenschaftlichen Gesichtspunkten sowie Aspekten der Verbraucherbildung analysieren und reflektieren; - kennen die Möglichkeiten und Grenzen des fachbezogenen Unterrichts zu mode- und textilwissenschaftlichen Themenfeldern sowie zur Verbraucherbildung im fächerverbindenden Unterricht und können diese analysieren und reflektieren; - können Spezifika von Lehr-Lernprozessen und Lernschwierigkeiten in der mode- und textilbezogenen sowie der Verbraucherbildung erkennen und reflektieren; - wissen um die Heterogenität (Gender und Diversity) von Lerngruppen, können differenzierte Zugänge entwickeln, Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten. 			

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“:

- Lebensmittel (Warenkunde, Prozesse, Verfahren), Techniken und Qualitätskriterien zu Nahrungszubereitung und Esskultur;
- für die Ernährungs- und Verbraucherbildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Wahlpflichtbereich „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“:

- Produkte, Prozesse, Verfahren, Techniken, Qualitätskriterien zu textilen Objekten, Textilgestaltung, Mode und Bekleidung
- für die mode- und textilbezogene Bildung sowie Verbraucherbildung relevante Curricula, Unterrichtsprinzipien, Konzeptionen, Methoden, Kriterien für guten Unterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: keine (in Bezug auf dieses bilinguale Sachfach).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche zusammen): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Organisationsform: Die beiden nachfolgend aufgeführten Wahlpflichtbereiche „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“ und „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“ werden sowohl in Modul M2 HF „Studien zu Alltagskult und Gesundheit“ (3. und 4. Semester) als auch in diesem Modulbereich M3 HF EULA „Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit“ (6. und 7. Semester) angeboten.

Es sind beide Wahlpflichtbereiche zu studieren: Der im Modul M2 HF „Studien zu Alltagskult und Gesundheit“ nicht studierte Wahlpflichtbereich ist dann zwingend in diesem Modulbereich M3 HF EULA „Vertiefungsstudien zu Alltagskultur und Gesundheit“ zu studieren.

Die Reihenfolge des Studiums dieser beiden Wahlpflichtbereiche ist nicht festgelegt. Die Zuordnung der Studierenden in die beiden sich daraus ergebenden möglichen Studienabfolgen erfolgt unter Berücksichtigung des Veranstaltungsangebotes und der in den Lehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze. Studierende können Wünsche zu der von ihnen bevorzugten Reihenfolge des Studiums dieser beiden Wahlpflichtbereiche äußern.

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

Alternative Wahlpflichtbereiche (1 von 2 Wahlpflichtbereichen mit je 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):

**Wahlpflichtbereich:
„Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Alltagskultur und Esskultur“**

1.	Titel: Fachdidaktische Konzeptionen der Ernährungs- und Verbraucherbildung	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester
		Semesterempfehlung: 6. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	Titel: Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Techniken der Nahrungszubereitung und Esskultur		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
3.	Titel: Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Kochkunst und Esskultur		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
4.	Titel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion zur Fachpraxis der materiellen Kultur Textil		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
Wahlpflichtbereich: „Fachdidaktisch-fachpraktischen Studien: Materielle Kultur Textil“			
5.	Titel: Konzeptionen der Textildidaktik		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
6.	Titel: Fachdidaktisch-fachpraktische Studien zur materiellen Kultur Textil		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
7.	Titel: Fachdidaktisch-fachpraktische Studien: Mode – Kleidung – Körperbild		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
8.	Titel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion zur Fachpraxis der materiellen Kultur Textil		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Biologie

Lehramt: WHRS		Sachfach: Biologie		Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA	
Titel des Modulbereichs: Vertiefende Bildung in Biologie und ihrer Didaktik					
Zielsprache: Englisch					
Präsenzzeit: 120 h		Selbststudium: 240 h		Workload: 360 h	
ECTS-Punkte: 12					
Lernergebnisse des Modulbereichs:					
Die Studierenden des Europalehramts:					
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein grundlegendes Fachwissen in Themenbereichen wie z.B. Gentechnologie, Genetik, Evolution, Verhalten; - können in Teilen biologische Sachverhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung einordnen und bewerten; - verfügen über ein Grundlagenwissen in der Gesundheitsförderung und Umweltbildung bzw. Bildung für nachhaltige Entwicklung; - verfügen über ein strukturiertes Fachwissen in der Biologiedidaktik und können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung an ausgesuchten Beispielen (u.a. in der Umweltbildung oder Gesundheitsförderung) interpretieren; - verfügen über Erfahrungen in der Beschaffung fachbezogener Informationen und im eigenständigen Umgang mit der Fachliteratur; - können aktuelle Ergebnisse der biologiedidaktischen und fachwissenschaftlichen Forschung bewerten und in die Konstruktion von Unterricht einbringen; - können ausgewählte interdisziplinäre Themen des Biologieunterrichts und der Gesundheitsförderung in verschiedenen Kontexten erschließen und Gender- sowie Diversityaspekte angemessen berücksichtigen. 					
Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse (z.B. in Entwicklungsbiologie, Evolution, Ökologie, Ethologie, Genetik, Mikrobiologie, Neurobiologie, Physiologie, Systematik und Zellbiologie), Krankheiten (z.B. Diabetes, ADHS, Epilepsie), gesundheitsförderliche Maßnahmen, nachhaltige Entwicklung, Exkursionen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Allgemeine Biologie“ und M2 HF „Humanbiologische und fachdidaktische Grundlagen“.					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder Hausarbeit (mit fremdsprachlichen Anteilen, Bearbeitungszeit: etwa 80 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig					
Veranstaltungen im Modulbereich:					
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
1.	Titel: Vertiefung in einem biologischen Bereich			ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.				
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes Semester		Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	Titel: Gesundheitsförderung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
3.	Titel: Umweltbildung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
4.	Titel: Erfahrungsbasiertes Lernen an außerschulischen Lernorten und Laboren (fachwissenschaftliche Perspektive)		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
5.	Titel: Erfahrungsbasiertes Lernen an außerschulischen Lernorten und Laboren (fachdidaktische Perspektive)		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	Sachfach: Ev. Theologie / Religionspädagogik	Modulkennziffer: M3 HF EULA	
Titel des Modulbereichs: Vertiefung der theologischen und religionspädagogischen Kompetenzen			
Zielsprachen: Englisch, Französisch			
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Lernergebnisse des Modulbereichs:			
Die Studierenden des Europalehramts:			
<ul style="list-style-type: none"> - können vor dem Hintergrund der Grundlagen entwicklungsgerechter und gendersensibler Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse elementare theologische Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I differenziert fördern; - sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen; - sind vertraut mit zentralen Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse; - kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen; - verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam; - kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren; - sind in der Lage, ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik zu reflektieren und eine eigene ethische Urteilsbildung zu entwickeln; - können ausgewählte Themen christlicher Dogmatik hermeneutisch reflektieren und in ihrer Bedeutung für gegenwärtige christliche Wirklichkeitsdeutung begründet einschätzen; - kennen Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart; - können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Religionsunterricht (insbesondere den Umgang mit anderen Konfessionen, anderen Religionen und anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen) auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben, bewerten und anwenden. 			
Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - Konstanten der Religionsgeschichte; Religion als Lebensdeutung; Judentum; Islam; - Raum als zentrale religionspädagogische Kategorie in der Sekundarstufe; Bibeldidaktik; - Ethik im Religionsunterricht; Bioethik, Menschenrechte; - reformatorisches Bildungsverständnis; Staat und Kirche; neuzeitliches Christentum; - theologische Anthropologie; Hermeneutik; Atheismus und Religionskritik; 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Zentrale theologische und religionspädagogische Grundlagen“.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.			

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig		
Veranstaltungen im Modulbereich:		
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
1.	Titel: Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Verständigung	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 7. Semester	
2.	Titel: Zentrales Thema der Didaktik des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 6. Semester	
3.	Titel: Vertiefendes Thema der Dogmatik	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 6. Semester	
4.	Titel: Zentrales Thema der theologischen Ethik	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 7. Semester	
Wahlpflichtveranstaltung (die nachfolgende Veranstaltung kann, sofern angeboten, für Europalehramtsstudierende mit Zielsprache Englisch wahlweise die 2. oder 3. Veranstaltung ersetzen):		
5.	Titel: Introduction into Christianity	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: überwiegend Englisch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester
	Semesterempfehlung: 6. Semester	

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Geographie

Lehramt: WHRS		Sachfach: Geographie		Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA	
Titel des Modulbereichs: Vertiefung der Geographie					
Zielsprachen: Englisch, Französisch					
Präsenzzeit: 120 h		Selbststudium: 240 h		Workload: 360 h	
ECTS-Punkte: 12					
Lernergebnisse des Modulbereichs:					
Die Studierenden des Europalehramts:					
<ul style="list-style-type: none"> - kennen globale, regionale und lokale Konsequenzen anthropogener Eingriffe in den Naturraum; - können die aus den Interaktionen zwischen Mensch und Umwelt resultierenden Prozesse, Probleme und Konflikte in ihren soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Dimensionen explorieren; - können Strategien zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen und zur nachhaltigen Teilhabe am System Erde an Beispielen erläutern und bewerten; - sind in der Lage, geographische Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln und deren Plausibilität zu überprüfen; - kennen Informationsquellen und fachtypische Medien, u. a. GIS, zur Beantwortung geographischer Fragestellungen; - können problem-, sach- und zielorientiert Informationen im Gelände unter Anwendung geographischer Arbeitsmethoden gewinnen; - können exemplarisch gewonnene Erkenntnisse reflektieren, um diese auf andere Räume und vergleichbare bzw. dazu kontrastierende Situationen anzuwenden; - können Raumanalysen im Fernraum vor Ort durchführen (Großexkursion); - kennen aktuelle Felder der fachdidaktischen Forschung; - kennen die Bedeutung geographiespezifischer Themen für die Bereiche Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelle Kompetenz und bilinguales Lehren und Lernen; - können geographische Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. 					
Im Modulbereich werden für Europalehramtsstudierende dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
<ul style="list-style-type: none"> - Globalisierung und räumliche Disparitäten, Landnutzungswandel und Degradation (z.B. Konfliktfeld Ökologie und Ökonomie); - regionale Geographie: ausgewählte Räume der Erde, Raumanalyse an Beispielen auf verschiedenen Maßstabsebenen (u.a. auf der Großexkursion). 					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 HF „Grundlagen des Faches Geographie“ und aus dem Modul M2 HF „Aufbaustudien Geographie und Didaktik der Geographie“.					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig					

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

Veranstaltungen im Modulbereich:		
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
1.	Titel: Regionale Geographie mit Bezug auf das Gebiet der Großexkursion	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Verschriftlichung der Präsentation im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester
		Semesterempfehlung: vor der Großexkursion, in der Regel 6. Semester
2.	Titel: Großexkursion (mindestens 10 Tage)	ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Exkursion	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 60 h	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: 4
Studienleistung: Erfüllung von Arbeitsaufträgen vor Ort nach Maßgabe der Lehrenden und Ergebnisdokumentation im Umfang von insgesamt etwa 40 h.		
	Dauer: geblockt	Häufigkeit: jedes Semester
		Semesterempfehlung: 7. Semester, nach dem vorbereitenden Seminar
Wahlpflichtbereich „Vertiefung“ (es ist jene Veranstaltung zu wählen, die in Modul M2 HF nicht belegt wurde):		
3.	Titel: Vertiefung Physische Geographie	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester
		Semesterempfehlung: 6. Semester
4.	Titel: Vertiefung Humangeographie	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester
		Semesterempfehlung: 6. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Geschichte

Lehramt: WHRS		Sachfach: Geschichte		Modulkennziffer: M3 HF EULA	
Titel des Modulbereichs: Vertiefung Geschichte					
Zielsprachen: Englisch, Französisch					
Präsenzzeit: 120 h		Selbststudium: 240 h		Workload: 360 h	
ECTS-Punkte: 12					
Lernergebnisse:					
<ul style="list-style-type: none"> - können unterschiedliche Quellenarten analysieren und sich kritisch mit diesen auseinandersetzen; - können vergleichende Problemstellungen der Geschichtswissenschaft erarbeiten und Transfers herstellen; - verfügen über forschungsbezogenes und differenziertes Wissen zu ausgewählten historischen Phänomenen; - sind in der Lage, die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren; - kennen zentrale geschichtswissenschaftliche Begriffe (z.B. Raum, Zeit, Kultur), können diese anwenden und kritisch reflektieren; - können zentrale geschichtswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Konzepte systematisch darstellen und kritisch diskutieren; - sind in der Lage, an Diskursen der Geschichtskultur teilzunehmen. 					
Im Modulbereich werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
<ul style="list-style-type: none"> - Interpretation und Analyse von materiellen und bildlichen Quellen / Dokumenten der Geschichtskultur und ihre Funktion für das historische Lernen; - Differenzierungskonzepte beim historischen Lernen; - Forschungsstand und Forschungskontroversen ausgewählter fachwissenschaftlicher Themen. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: keine					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Hausarbeit von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig					
Veranstaltungen im Modulbereich:					
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
1.	Titel: Arbeiten mit historischen Quellen (Sach- oder Bildquellen)			ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.				
	Dauer: ein Semester oder geblockt		Häufigkeit: jedes Semester		Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	Titel: Epochen der Geschichte: Zur mittelalterlichen Geschichte		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
3.	Titel: Epochen der Geschichte: Zur Geschichte der Frühen Neuzeit		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
4.	Titel: Epochen der Geschichte: Zur Geschichte des 19. / 20. Jahrhunderts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Katholische Theologie / Religionspädagogik

Lehramt: WHRS	Sachfach: kath. Theologie / Religionspädagogik	Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA	
Titel des Modulbereichs: Zentrale Themen der Theologie und Religionsdidaktik in der Sekundarstufe I			
Zielsprache: Englisch			
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Lernergebnisse des Modulbereichs:			
Die Studierenden des Europalehramts:			
<ul style="list-style-type: none"> - sind fähig zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder; - kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam; - kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können ihre eigene theologische Position differenziert reflektieren; - können ethische oder dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren; - kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Religionsunterrichts, insbesondere in ökumenischer Hinsicht. - können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden und geeignete Fördermaßnahmen entwickeln; - wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen bzw. in die Berufswelt; - kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung. 			
Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - exegetische und bibeltheologische Themenbereiche: Evangelien, Reich-Gottes-Botschaft, neutestamentliche Zeitgeschichte; - aktuelle Fragestellungen der Systematischen Theologie: Ekklesiologie, Soteriologie, Eschatologie; - Methoden und Befunde der empirische Religionspädagogik; - gendersensible Unterrichtsdidaktik. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.			
Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig			

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

Veranstaltungen im Modulbereich:			
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.			
1.	Titel: Zentrales Thema der biblischen Theologie: Neues Testament	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
2.	Titel: Grundfragen ökumenischer und interreligiöser Verständigung unter Berücksichtigung des fächerübergreifenden Unterrichts	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
3.	Titel: Zentrales Thema der Systematischen Theologie	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
4.	Titel: Empirische Religionspädagogik im Kontext von Individualisierung und Pluralisierung	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mindestens jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Kunst

Lehramt: WHRS	Sachfach: Kunst	Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA	
Titel des Modulbereichs: Vertiefung in Kunstdidaktik, Kunstwissenschaft und künstlerischen Studien			
Zielsprachen: Englisch, Französisch			
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Lernergebnisse des Modulbereichs:			
Die Studierenden des Europalehramts:			
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen im Bereich Druckgrafik über ein erweitertes Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten und Fertigkeiten und an künstlerischen Ausdrucksformen; - können ihre eigene künstlerisch-ästhetische Praxis im Kunstkontext verorten; - können eine selbständige kunstwissenschaftliche Auseinandersetzung unter Berücksichtigung verschiedener, z. B. genderspezifischer, Perspektiven leisten; - verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Kunstwissenschaft und in der Methodik der Analyse und können diese in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren; - kennen ausgewählte historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen; - sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren; - können fachbezogene Lernbiografien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer Sozialisationsverläufe; - kennen Ziele, Grundlagen und Instrument einer fachgerechten Leistungsüberprüfung und -bewertung von Prozessen und Produkten im Kunstunterricht der Sekundarstufe I; - können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen; - können Verbindungen zwischen schulischer und außerschulischer ästhetischer Kultur herstellen; - können Möglichkeiten und Grenzen des fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Kunst beschreiben; - wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt; - kennen Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung; - kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen. 			
Wahlpflichtbereich „Künstlerische Konzeptionen“. Die Studierenden des Europalehramts:			
<ul style="list-style-type: none"> - können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien im Bereich Fläche entwickeln, realisieren und präsentieren; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien im Bereich Raum / Zeit entwickeln, realisieren und präsentieren; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien im Bereich Bewegtbild entwickeln, realisieren und präsentieren; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien im Bereich integrative Kunstformen entwickeln, realisieren und präsentieren. 			
Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - Kunstdidaktik (z.B. auch gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien), Kunstwissenschaft; - Druckgrafik; Fläche, Raum / Zeit, Bewegtbild und Integrative Kunstformen. 			

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Aufbau Kunst, Kunstgeschichte, Kreativität“.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (künstlerische Arbeit, Erstellungszeit: etwa 60 h; Präsentation und Kolloquium, Dauer: etwa 25 min, Vorbereitungszeit: etwa 20 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an der Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Kunstdidaktik: Theorie, Geschichte, aktuelle Positionen	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
2.	Titel: Kunstwissenschaftliche Methoden	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
3.	Titel: Künstlerische Studien: Druckgrafik	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h, davon 15 h für Atelierarbeit außerhalb der Lehrveranstaltung in den Werkstätten des Instituts.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

Wahlpflichtbereich „Künstlerische Konzeptionen“ (1 von 4 Veranstaltungen ist auszuwählen):

4.	Titel: Künstlerische Konzeptionen: Fläche	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
5.	Titel: Künstlerische Konzeptionen: Raum / Zeit	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

6.	Titel: Künstlerische Konzeptionen: Bewegtbild		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
7.	Titel: Künstlerische Konzeptionen: Integrative Kunstformen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: künstlerische Arbeiten nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Mathematik

Lehramt: WHRS		Sachfach: Mathematik		Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA	
Titel des Modulbereichs: Vernetzung mathematischen Denkens und mathematischen Lehrens und Lernens					
Zielsprache: Englisch					
Präsenzzeit: 120 h		Selbststudium: 240 h		Workload: 360 h	
ECTS-Punkte: 12					
Lernergebnisse des Modulbereichs:					
Die Studierenden des Europalehramts:					
<ul style="list-style-type: none"> - können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemprozesse bewerten und die Universalität von mathematischen Modellen an Beispielen aufzeigen; - können verschiedene Beweistechniken anwenden und reflektieren; - können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher mathematischer Darstellungen und Werkzeuge abwägen; - kennen abstrakte mathematische Strukturierungskonzepte und wenden diese in exemplarischen Inhaltsbereichen an (z. B. Zahlentheorie, Algebra, Graphentheorie); - können die Mathematik als Wissenschaftsdisziplin charakterisieren sowie die Rolle und das Bild der Wissenschaft Mathematik in der Gesellschaft reflektieren; - können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen; - können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben; - können Ergebnisse von Schulleistungstests und zentralen Lernstandserhebungen angemessen interpretieren; - können Medien, insbesondere computergestützte mathematische Werkzeuge, nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen; - kennen Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung; - kennen Möglichkeiten und Grenzen des Übergangs von der Sekundarstufe I in weiterführende Schulen sowie in die Berufswelt. 					
Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
mathematische Anwendungen und Strukturen, mathematikdidaktische Theoriebildung, mathematikdidaktische Entwicklung.					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: keine					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolviertes Modul M2 HF dieses Faches.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.					
Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig					
Veranstaltungen im Modulbereich:					
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
1.	Titel: Fachdidaktische Vernetzung			ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Vorlesung		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 90 h		SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.				
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: in der Regel jedes Semester		Semesterempfehlung: 6. Semester

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	Titel: Fachdidaktische Vertiefung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
3.	Titel: Fachdidaktische Entwicklung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
5.	Titel: Fachwissenschaftliche Vertiefung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Musik

Lehramt: WHRS	Bilinguales Sachfach: Musik	Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA
Titel des Modulbereichs: Vertiefung von Kompetenzen für den Musikunterricht der Sekundarstufe		
Zielsprachen: Englisch, Französisch		
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h
		ECTS-Punkte: 12
Lernergebnisse des Modulbereichs:		
Die Studierenden des Europalehramts:		
<ul style="list-style-type: none"> - kennen Verfahren der Produktion, Reproduktion, Rezeption, Reflexion und Transformation von Musik; - kennen Musik verschiedener Epochen und Kulturen unter Berücksichtigung historischer, soziologischer, psychologischer, ästhetischer und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen; - sind in der Lage, individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen von musikalischen Entwicklungen zu analysieren und zu beschreiben; - verfügen über ausgewählte Kenntnisse in relevanten Bereichen der Musikwissenschaft (historisch, systematisch, musik-ethnologisch, Populäre Musik) sowie -didaktik; - können musikwissenschaftliche und -didaktische Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und medien-gestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren; - verfügen über vertiefte musikpraktische Fertigkeiten, Vermittlungswissen, Techniken und Methoden für die Arbeit mit musikalischen Gruppen innerhalb der Musik ausgewählter Kulturen (z.B. Bandpraxis); - kennen und reflektieren die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung; - können fachbezogene Lernbiographien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer Sozialisationsverläufe; - kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Musik; - können musikalische Aspekte in fächerübergreifenden Themen und Projekten verankern (Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit). 		
Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:		
<ul style="list-style-type: none"> - Stile der Pop- / Rockmusik, Spezialthemen der Musikwissenschaft (z.B. Sinfonische Musik, Oper); - Anleitung musikbezogener Gruppenprozesse; - Musikdidaktik (z.B. szenische Interpretation, Lieddidaktik), Unterrichtsmethodik und -materialien unter Berücksichtigung von Gendersensibilität. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Grundlagen des Musikunterrichts für die Sekundarstufe“ und M2 HF „Aufbau der Kompetenzen für den Musikunterricht der Sekundarstufe“.		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:		
Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.		
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.		
Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig		
Veranstaltungen im Modulbereich:		
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

1.	Titel: Musikwissenschaft – Spezialisierung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden (z. B. Hausarbeit und / oder Referat, Präsentation) im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
2.	Titel: Musikwissenschaft / Musikdidaktik – Populäre Musik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
3.	Titel: Schulpraktische Ensemblearbeit – Grundlagen		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
4.	Titel: Schulpraktische Ensemblearbeit – Aufbau		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
5.	Titel: Bandpraxis		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: praktische Lehrveranstaltung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Physik

Lehramt: WHRS	Sachfach: Physik	Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA
Titel des Modulbereichs: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung		
Zielsprache: Englisch		
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
Lernergebnisse des Modulbereichs:		
Die Studierenden des Europalehramts:		
<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, das Wechselspiel von Physik und gesellschaftlicher Entwicklung an Beispielen zu analysieren und zu bewerten; - kennen ausgewählte domänenspezifische Problemlösungsstrategien und können sie anwenden; - können unterschiedliche physikalische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten; - sind in der Lage, ausgewählte Aufgaben und Probleme der klassischen und modernen Physik mit dem Schwerpunkt Thermodynamik und Schwingungen und Wellen zu lösen; - können Physik als Disziplin charakterisieren und diese Charakterisierung kritisch reflektieren; - können die eigene fachbezogene Lernbiographie reflektieren, insbesondere unter dem Genderaspekt und der kulturellen Sozialisation; - verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von physikbezogenem Unterricht in der Sekundarstufe I (z.B. auch unter Berücksichtigung von genderrelevanten Aspekten); - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden. 		
Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:		
<ul style="list-style-type: none"> - fundamentale Prinzipien der Thermodynamik; - strukturiertes Wissen zu Schwingungen und Wellen; - ausgewählte Themen der modernen Physik; - vertiefte Diskussion physikdidaktischer Theorien und Positionen sowie moderner fachdidaktischer Forschungsergebnisse. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“.		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:		
Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.		
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.		
Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig		
Veranstaltungen im Modulbereich:		
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
1.	Titel: Thermodynamik	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	Titel: Schwingungen und Wellen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
3.	Titel: Spezielle Themen der Didaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
4.	Titel: Moderne Physik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Politikwissenschaft

Lehramt: WHRS		Sachfach: Politikwissenschaft		Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA	
Titel des Modulbereichs: Aktuelle politische Probleme					
Zielsprache: Englisch					
Präsenzzeit: 120 h		Selbststudium: 240 h		Workload: 360 h	
ECTS-Punkte: 12					
Lernergebnisse:					
Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, aktuelle Themen der Politik und Gesellschaft unter politikwissenschaftlicher Perspektive zu analysieren, zu bewerten und fundiert aufzubereiten; - sind in der Lage, politikwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Theoriebezüge herzustellen, kontroverse Positionen zu benennen und eigene Positionen begründet zu vertreten; - sind in der Lage, innen- und außenpolitische Konzepte und Theorien darzustellen und Entscheidungen vor diesem Hintergrund zu reflektieren; - sind in der Lage, kriteriengeleitet Systemvergleiche und historische Vergleiche durchzuführen, implizite und explizite Legitimationen zu erkennen und auf demokratiethoretische Grundlagen zu analysieren; - sind in der Lage, das Potenzial aktueller politischer Themen und Probleme für politisches Lernen zu erkennen und in differenzierte Lernstrategien umzusetzen; - sind in der Lage, ein breites Spektrum an Quellen, Alltagsmedien und Fachliteratur zu nutzen, um methodisch reflektiert und theoriegeleitet Politikunterricht planen zu können; - sind in der Lage, das Politikbild von Jugendlichen zu identifizieren, Defizite und Fehlkonzepte zu bestimmen und alternative Angebote zum Zugang Jugendlicher zur Politik zu entwerfen; - sind in der Lage, den Politikbezug von Makromethoden der politischen Bildung zu erkennen, als Lernumgebung für politische Urteilsbildung und Kompetenzerweiterungen zu nutzen und in der Reflexion der Makromethoden Erkenntnisse zum Politischen zu ermöglichen. 					
Im Modulbereich werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
Vertiefung politikwissenschaftlicher Methodik, Organisationen, Konflikte und Regime in der Internationalen Politik, Politische Systeme, Politische Theorien.					
Kompetenzmodelle der Politikdidaktik (Urteils-, Handlungs- und Methodenkompetenz), Politik und Medien, Lernwege.					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Demokratie und Demokratie-Lernen“.					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig					
Veranstaltungen im Modulbereich:					
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
1. Titel: Aktuelle politische Probleme – Fallstudien		ECTS-Punkte: 3			
Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache	
Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
Studienleistung: Referat oder Fallanalysen im Umfang von insgesamt etwa 20 h.					
Dauer: ein Semester		Häufigkeit: in der Regel jedes Semester		Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester	

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	Titel: Internationale Politik – Konzepte und Fallbeispiele		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Referat oder Fallstudie im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
3.	Titel: Lernwege und Medien im Politikunterricht		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentationen und / oder Portfolio im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester
4.	Titel: Politische Theorie – ausgewählte Probleme		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Sport

Lehramt: WHRS		Sachfach: Sport		Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA	
Titel des Modulbereichs: Sportwissenschaftliche Vertiefung					
Zielsprache: Englisch					
Präsenzzeit: 120 h		Selbststudium: 240 h		Workload: 360 h	
ECTS-Punkte: 12					
Lernergebnisse für Modulbereich:					
Die Studierenden des Europalehramts:					
<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, sich auf der Grundlage verschiedener sportwissenschaftlicher Theorien mit Bewegung, Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration / Inklusion kritisch auseinander zu setzen, einen theoriegeleiteten Standpunkt zu formulieren und konstruktiv umzusetzen; - verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Schulsport auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität (soziales Milieu, ethnische und Geschlechtszugehörigkeit) gestalten; - können individuelle bewegungs- und gesundheitsbezogene Lern- und Anpassungsprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen planen und umsetzen; - sind in der Lage, ihre Rolle als Sportlehrerin und Sportlehrer unter Berücksichtigung der eigenen Biografie sowie eigener Geschlechterbilder in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten zu reflektieren; - sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Sportunterricht zu reflektieren; - kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements; - sind in der Lage, auf der Basis vertiefter motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie sportartbezogener technisch-taktischer Kenntnisse Übungs- und Trainingsprozesse altersgerecht und schülerbezogen aufzubereiten, die entsprechenden Inhalte zu erklären, zu demonstrieren, unterstützend zu begleiten und zu bewerten; - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und kollektiven Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden; - kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen; - sind in der Lage einen forschenden Habitus aufzubauen und können fachwissenschaftliche Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 					
Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
<ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftliche Bedeutung des Sports, Genderkompetenz, Transkulturalität und Heterogenität und soziale Ungleichheiten im Sport (Klasse, Ethnie, Geschlecht), Gewalt in Sport und Sportunterricht; - motorische Entwicklung und Entwicklungsoptionen, Bewegungsanalyse und Leistungsdiagnostik, Förderkonzepte (Talentförderung, Sportförderunterricht, Individualisierung im Schulsport); - Sport im Schulleben / in der Schulentwicklung, Probleme der Verschulung des Sports, Sinn des Schulsports, Legitimationsfragen, zentrale Lehrer- / -innenhandlungen (z.B. Motivieren und Disziplinieren, Differenzieren und Integrieren; Messen und Bewerten); - vertiefte Auseinandersetzung mit Praxis u. Theorie (u.a. Didaktik und Methodik) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern; Forschungsmethoden. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Sportwissenschaftliche Grundlagen“ und aus Modul M2 HF „Theorie und Praxis der Bewegungserziehung“.					

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig

Veranstaltungen im Modulbereich:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Sportunterricht und Sport – sozialwissenschaftliche Vertiefung	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
2.	Titel: Sportunterricht und Sport – naturwissenschaftliche Vertiefung	ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
3.	Titel: Theorie und Praxis der Bewegungserziehung (Wahlsport)	ECTS-Punkte: 2	
	Lehrform: Seminar / Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h (inkl. 15 h betreutes Üben)	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Wahlpflichtbereich „Ausgewählte Problemstellungen und Forschungsfragen des Sports“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):

4.	Titel: Ausgewählte sozialwissenschaftliche Problemstellungen und Forschungsfragen des Sports	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
5.	Titel: Ausgewählte naturwissenschaftliche Problemstellungen und Forschungsfragen des Sports	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 3
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Bilinguales Sachfach Wirtschaft

Lehramt: WHRS	Sachfach: Wirtschaft	Modulbereichskennziffer: M3 HF EULA
Titel des Modulbereichs: Vertiefung Wirtschaftslehre und ihre Didaktik		
Zielsprache: Englisch		
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
Lernergebnisse des Modulbereichs:		
Die Studierenden des Europalehramts:		
<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und diese anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien zu begründen; - können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen; - kennen aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente und können sie kritisch hinterfragen; - sind in der Lage, Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen aufzustellen, zu analysieren und zu bewerten; - können betriebswirtschaftliche Kalkulationen durchführen und bewerten; - sind mit zentralen Kategorien des betrieblichen Rechnungswesens / Kostenmanagements vertraut, können diese in simulierten Situationen anwenden und sind in der Lage, mit Experten aus der Wirtschaftspraxis zielorientiert zu kommunizieren; - beherrschen Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht; - verfügen über ausgewählte Kenntnisse ökonomischer Erscheinungsformen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind. 		
Im Modulbereich werden für Studierende des Europalehramts dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:		
<ul style="list-style-type: none"> - betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung; - Globalisierung, Virtualisierung von Märkten, nachhaltiger Konsum; - strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse; - gendersensible Unterrichtsdidaktik. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulbereich: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 HF „Wirtschaftslehre und ihre Didaktik“.		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:		
Modulprüfungsleistung (für beide Modulbereiche): Projektprüfung (Bericht / Essai von ca. 25 Seiten, Vorbereitungszeit: etwa 40 h; Präsentation und Kolloquium von ca. 25 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.		
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.		
Dauer des Modulbereichs: zweisemestrig		
Veranstaltungen im Modulbereich:		
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
1.	Titel: Betriebliches Rechnungswesen	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
	Häufigkeit: jedes 2. Semester	

(Fortsetzung Modulbereich WHRS M3 HF EULA)

2.	Titel: Unternehmensplanspiel		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Planspiel im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
3.	Titel: Vertiefende Fragestellungen der BWL / VWL		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
4.	Titel: Ökonomie und nachhaltige Entwicklung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch, ggf. Zielsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

Verantwortliche/r u. Beratung f. den Modulbereich: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

Teil C. Änderungen bei einzelnen Fächern

8. In Anlage 3 erhält in Abschnitt 3.2.2 zu Modul M2 BW (Bildungswissenschaften) in der Modulbeschreibung die Angabe im Feld „Voraussetzung für die Teilnahme am Modul“ folgende Fassung:
 „Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 BW ‚Bildungswissenschaftliche Grundlagen‘ und aus Modul M1 GF ‚Interdisziplinäre Grundfragen der Bildung‘. Im Falle des Europalehramtsstudiums: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 BW ‚Bildungswissenschaftliche Grundlagen‘ und aus Modul M1 GF EULA ‚Bilinguales Lehren und Lernen / kulturelle Diversität‘.“
9. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.2.6 zu Modul M2 ISP (Integriertes Semesterpraktikum) in der Modulbeschreibung, bei den ersten beiden Tagespraktika innerhalb der Schulpraktischen Studien, die Angabe „4“ bei „SWS“ jeweils gestrichen.
10. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.1.4 zu Modul M1 HF (Hauptfach) die Modulbeschreibung, des Faches Deutsch durch die folgende Fassung ersetzt (Änderungen sind hervorgehoben):

„Lehramt: WHRS		Fach: Deutsch		Modulkennziffer: M1 HF		
Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen						
Präsenzzeit: 90 h		Selbststudium: 270 h		Workload: 360 h		
ECTS-Punkte: 12						
Lernergebnisse:						
Die Studierenden:						
<ul style="list-style-type: none"> - kennen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache im Deutschen und können sie beschreiben; - kennen die Rahmenbedingungen der Sprachverwendung und können ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin unter verschiedenen Perspektiven (z.B. Genderspezifisch) beobachten und einordnen; - kennen die Bedeutung literarischer Texte (inkl. Filme) als Modus historisch-kulturellen Handelns, als Möglichkeit sprachlicher und ästhetischer Erfahrung und für Identitätsbildungs-, Sozialisations-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse; - haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft; - sind mit Methoden von Sprach- und Literaturwissenschaft vertraut und können sie zur Analyse anwenden; - kennen die Besonderheiten der Deutschdidaktik, insbesondere des sprachlichen und literarischen Lehrens und Lernens; - können ihre bisher entwickelten Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht identifizieren und eigene fachbezogene Lernerfahrungen reflektieren; - wissen um die Heterogenität von Lerngruppen und können Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten; - haben Einblicke in Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens gewonnen. 						
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:						
Bereiche und Methoden der Sprachwissenschaft, Literatur- und Filmtheorie, Gattungstheorie, Methoden der Literaturwissenschaft, Positionen der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik, Arbeitsfelder im Deutschunterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.						
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:						
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.						
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.						
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.						
Dauer des Moduls: zweisemestrig						
Veranstaltungen im Modul:						
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.						
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.						
1.	Titel: Fachdidaktik Deutsch				ECTS-Punkte: 6	
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 150 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 40 h					
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: in der Regel jedes Semester		Semesterempfehlung: 1. 2. Semester	

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

2.	Titel: Einführung in die Sprachwissenschaft	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester
		Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
3.	Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester
		Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang“

11. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.1.5 zu Modul M1 NF (Nebenfach) die Modulbeschreibung, des Faches Deutsch durch die folgende Fassung ersetzt (Änderungen sind hervorgehoben):

„Lehramt: WHRS		Fach: Deutsch		Modulkennziffer: M1 NF	
Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen					
Präsenzzeit: 90 h		Selbststudium: 270 h		Workload: 360 h	
ECTS-Punkte: 12					
Lernergebnisse:					
Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - kennen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache im Deutschen und können sie beschreiben; - kennen wichtige Rahmenbedingungen der Sprachverwendung und können den eigenen Sprachgebrauch in Beziehung dazu setzen; - kennen die Bedeutung literarischer Texte (incl. Filme) für sprachliche, ästhetische und kulturelle Erfahrung und für Sozialisations- und Enkulturationsprozesse; - haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft; - sind mit Methoden von Sprach- und Literaturwissenschaft vertraut und können sie zur Analyse anwenden; - kennen die Besonderheiten der Deutschdidaktik, insbesondere des sprachlichen und literarischen Lehrens und Lernens; - können ihre bisher entwickelten Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht identifizieren und eigene fachbezogene Lernerfahrungen reflektieren; - wissen um die Heterogenität von Lerngruppen und können Lernprobleme erkennen und geeignete Fördermaßnahmen daraus ableiten; - haben Einblicke in Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens gewonnen. 					
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
Bereiche und Methoden der Sprachwissenschaft, Literatur- und Filmtheorie, Gattungstheorie, Methoden der Literaturwissenschaft, Positionen der Sprach- Literatur- und Mediendidaktik, Arbeitsfelder im Deutschunterricht, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Moduls: zweisemestrig					
Veranstaltungen im Modul:					
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
1.					
Titel: Fachdidaktik Deutsch				ECTS-Punkte: 6	
Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 150 h		SWS: 2	
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 40 h					
Dauer: ein Semester		Häufigkeit: in der Regel jedes Semester		Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester	

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

2.	Titel: Einführung in die Sprachwissenschaft		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
3.	Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang“

12. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.2.3 zu Modul M2 HF (Hauptfach) die Modulbeschreibung, des Faches Deutsch durch die folgende Fassung ersetzt (Änderungen sind hervorgehoben):

„Lehramt: WHRS		Fach: Deutsch		Modulkennziffer: M2 HF	
Modultitel: Aufbau fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen					
Präsenzzeit: 165 h		Selbststudium: 435 h		Workload: 600 h	
ECTS-Punkte: 20					
Lernergebnisse:					
Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - sind mit Theorien und Verfahren zum Wortschatz-, Grammatik- und Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut; - können mündliche Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern unter verschiedenen Perspektiven (bspw. Gender-spezifisch) einschätzen und den Erwerb mündlicher Sprachfähigkeit angemessen unterstützen; - können geeignete (Kinder- und Jugend-)Literatur auf der Basis von (literatur-)theoretischen Kenntnissen für den Deutschunterricht auswählen; - sind in der Lage, die Entwicklungen der deutschsprachigen Literatur in wesentlichen Zügen zu beschreiben und Epochen- und Gattungsbegriffe kritisch zu hinterfragen; - kennen Verfahren zur Gestaltung von Lese- und Schreibprozessen im Umgang mit literarischen Texten; - kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und kultureller Diversität für sprachliche und literarische Lernprozesse; - kennen Theorien und Entwicklungsmodelle zum Sprach- und Schriftspracherwerb, insbesondere auch zum Zweitspracherwerb sowie zur literarischen Sozialisation; - können Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens von Kindern und Jugendlichen theoriegeleitet analysieren; - kennen aktuelle standardisierte Testverfahren und Modelle zur schulischen Förderung von Sprach-, Sprech-, Schreib-, Lese- und Medienkompetenz sowie von Sprachbewusstheit und literarischer Kompetenz; - können die Medialität von Sprache und Literatur theoriegeleitet reflektieren; - können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen; - wissen um Chancen, Anforderungen und Probleme beim Übergang zwischen Schularten bzw. in die Berufswelt. 					
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
Leseforschung, Schreibprozess, Orthographie, Syntax, Textlinguistik und Umgang mit Texten, Medientheorie, Kinder- und Jugendliteratur, Lese- und Mediensozialisation, Literatur ausgewählter Gattungen, Epochen, Autoren, Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb, angewandte Rhetorik, ästhetische Kommunikation, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 HF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“.					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h) oder Klausur (Dauer: etwa 180 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 HF des Faches.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Moduls: zweisemestrig					
Veranstaltungen im Modul:					
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten belegt werden.					
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 11 ECTS-Punkten belegt werden.					
1.	Titel: Sprachliche Konventionen – sprachliche Normen im Deutschunterricht			ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 15 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.					
Dauer: ein Semester			Häufigkeit: in der Regel jedes Semester		Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M2 HF)

2.	Titel: Autor – Epoche – Gattung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 15 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
3.	Titel: Arbeit mit Texten im Deutschunterricht		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 25 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
4.	Titel: (Kinder- und Jugend-)Literatur und -medien		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 25 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
5.	Titel: Schreibdidaktik		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 25 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
6.	Titel: Berufsvorbereitende Aspekte im Deutschunterricht		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 10 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4 Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang“

13. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.2.4 zu Modul M2 NF (Nebenfach) die Modulbeschreibung, des Faches Deutsch durch die folgende Fassung ersetzt (Änderungen sind hervorgehoben):

„Lehramt: WHRS		Fach: Deutsch		Modulkennziffer: M2 NF	
Modultitel: Aufbau fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen					
Präsenzzeit: 105 h		Selbststudium: 255 h		Workload: 360 h	
ECTS-Punkte: 12					
Lernergebnisse:					
Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - können sprachliche Strukturen analysieren; - sind mit zentralen Konzepten und Fragestellungen der Forschung zu Lese- und Mediensozialisation vertraut; - sind mit wichtigen Theorien und Verfahren zum Wortschatz-, Grammatik- und Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut; - können geeignete (Kinder- und Jugend-)Literatur für den Deutschunterricht auswählen; - kennen Verfahren zur Gestaltung von Lese- und Schreibprozessen im Umgang mit literarischen Texten; - kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und kultureller Diversität für sprachliche und literarische Lernprozesse; - kennen Modelle zur schulischen Förderung von Sprach-, Sprech-, Schreib-, Lese- und Medienkompetenz sowie von Sprachbewusstheit und literarischer Kompetenz; - wissen um Chancen, Anforderungen und Probleme beim Übergang zwischen Schularten bzw. in die Berufswelt. 					
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
Lese- und Schreibdidaktik, Orthographie, Syntax, Textlinguistik und Umgang mit Texten, Kinder- und Jugendliteratur, Lese- und Mediensozialisation , Literatur ausgewählter Gattungen, Autoren, Mehrsprachigkeit, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien.					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Modul M1 NF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“.					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 20 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h) oder Klausur (Dauer: etwa 150 min; Vorbereitungszeit: etwa 15 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 NF dieses Faches.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Moduls: zweisemestrig					
Veranstaltungen im Modul:					
3. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
4. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
1.	Titel: Sprachliche Konventionen – sprachliche Normen im Deutschunterricht			ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 15 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.				
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester		Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester	
2.	Titel: (Kinder- und Jugend-)Literatur und Medien			ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 15 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.				
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester		Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester	

(Fortsetzung Modul WHRS M2 NF)

3.	Titel: Arbeit mit Texten im Deutschunterricht		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 25 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester
4.	Titel: Berufsvorbereitende Aspekte im Deutschunterricht		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 10 h und modulbegleitendes Portfolio im Umfang von etwa 5 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 3. / 4. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang“

14. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.3.2 zu Modul M3 HF (Hauptfach) die Modulbeschreibung, des Faches Deutsch durch die folgende Fassung ersetzt (Änderungen sind hervorgehoben):

„Lehramt: WHRS		Fach: Deutsch		Modulkennziffer: M3 HF	
Modultitel: Erweiterung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen					
Präsenzzeit: 195 h		Selbststudium: 525 h		Workload: 720 h	
ECTS-Punkte: 24					
Lernergebnisse:					
Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - können Sprach- und Medientheorien auf unterschiedliche Formen und Funktionen des Sprachgebrauchs anwenden; - können Literatur- und Medientheorien auf Literatur unterschiedlicher Medialität anwenden; - können die Relevanz von Sprache und Literatur im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Bildungstheorien differenziert darstellen und auf fachdidaktische Fragestellungen beziehen; - können das Verhältnis der Deutschdidaktik zu Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft und weiteren Bezugswissenschaften problematisieren und eigene Positionen gewinnen; - können Theorien und empirische Studien zur Sprachkompetenz und zur literarischen Kompetenz in Bezug auf den Deutschunterricht in der Sekundarstufe kritisch einordnen; - können den Erwerb sprachlicher und literarischer Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern unter verschiedenen Perspektiven (bspw. Genderspezifik) analysieren, den Lernstand theoriegestützt bestimmen, in der Unterrichtsplanung und Aufgabenstellung berücksichtigen und Förderentscheidungen ableiten und begründen; - können eigene Positionen zu deutschdidaktischen Fragen entwickeln, vertreten und präsentieren; - können an fachwissenschaftlichen und deutschdidaktischen Forschungen mitarbeiten; - können deutschdidaktische Prinzipien exemplarisch in anderen Unterrichtsfächern umsetzen; - können sich Fragestellungen zur Unterrichtskommunikation und zur Klassenführung erarbeiten; - kennen Konzepte der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können sie methodisch reflektiert und produktiv anwenden; - können Kommunikationsprozesse in der Verknüpfung von Literatur, Sprache und ihren medialen Repräsentationen und sozialen Verankerungen analysieren; - kennen die sprachsystematischen Grundlagen und kognitiven Prozesse mündlichen und schriftlichen sprachlichen Handelns. 					
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
Sprach-, Literatur- und Medientheorien, Testen und Fördern, deutschdidaktische Theorien und Konzepte, Aufgabenstellungen, Forschungsmethoden, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien, Spiel- und Theaterdidaktik .					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 HF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“ und Modul M2 HF „Aufbau fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen“.					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung: Studienarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 120 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 HF dieses Faches.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Moduls: zweisemestrig					

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Veranstaltungen im Modul:

6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten belegt werden.

1.	Titel: Fachwissenschaftliche Erweiterung, Literatur- und Medienwissenschaft		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
2.	Titel: Fachwissenschaftliche Erweiterung, Sprach- und Medienwissenschaft		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
3.	Titel: Fachdidaktische Erweiterung, Verknüpfung von Literatur- und Mediendidaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
4.	Titel: Fachdidaktische Erweiterung, Verknüpfung von Sprach- und Mediendidaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester
5.	Titel: Themenorientiertes Arbeiten im Deutschunterricht		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projekt	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 135 h	SWS: 3 (inkl. Gruppenberatung)
	Studienleistung: Erstellen und Erläutern eines Unterrichtsvorschlags zum Deutschunterricht im Umfang von insgesamt etwa 45 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 7. Semester

(Fortsetzung Modul WHRS M3 HF)

Wahlpflichtbereich „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Deutschunterrichts“ (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):		
6.	Titel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Deutschunterrichts: Forschung und Forschungsmethoden	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 10 h sowie Arbeit an einem forschungspropädeutischen Studienprojekt im Umfang von etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester
7.	Titel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte des Deutschunterrichts: Forschung und Forschungsmethoden. Verknüpfung mit einem vorgezogenen Anteil des Professionalisierungspraktikums	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von etwa 10 h sowie Arbeit an einem forschungspropädeutischen Studienprojekt im Umfang von etwa 20 h.		
Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang“

15. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.3.4 zu Modul M3 NF (Nebenfach) die Modulbeschreibung, des Faches Deutsch durch die folgende Fassung ersetzt (Änderungen sind hervorgehoben):

„Lehramt: WHRS		Fach: Deutsch		Modulkennziffer: M3 NF		
Modultitel: Erweiterung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen						
Präsenzzeit: 105 h		Selbststudium: 255 h		Workload: 360 h		
				ECTS-Punkte: 12		
Lernergebnisse:						
Die Studierenden:						
<ul style="list-style-type: none"> - können Sprach- und Medientheorien auf Formen und Funktionen des Sprachgebrauchs anwenden; - können literatur- und medienwissenschaftliche Theorien auf Literatur unterschiedlicher Medialität anwenden; - sind in der Lage, Gattungsbegriffe zu problematisieren; - können die Relevanz von Sprache und Literatur im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Bildungstheorien darstellen und auf fachdidaktische Fragestellungen beziehen; - können den Erwerb sprachlicher und literarischer Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern unter verschiedenen Perspektiven (bspw. Genderspezifik) analysieren, den Lernstand bestimmen, in der Unterrichtsplanung und Aufgabenstellung berücksichtigen und Förderentscheidungen ableiten; - können eigene Positionen zu deutschdidaktischen Fragen entwickeln, vertreten und präsentieren; - können sich Fragestellungen zur Unterrichtskommunikation und zur Klassenführung erarbeiten; - kennen Konzepte der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können sie methodisch reflektiert und produktiv anwenden. 						
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:						
Sprach-, Literatur- und Medientheorien, aktuelle Fragestellungen der Deutschdidaktik, Testen und Fördern, Aufgabenstellungen, gendersensible Unterrichtsdidaktik und -materialien, Spiel- und Theaterdidaktik .						
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 NF „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen“ und Modul M2 NF „Aufbau fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen“.						
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:						
Modulprüfungsleistung: Studienarbeit (Bearbeitungszeit: etwa 60 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis sowie erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 NF dieses Faches.						
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.						
Dauer des Moduls: zweisemestrig						
Veranstaltungen im Modul:						
6. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.						
7. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.						
1.	Titel: Fachwissenschaftliche Erweiterung, Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft			ECTS-Punkte: 3		
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.					
Dauer: ein Semester		Häufigkeit: in der Regel jedes Semester		Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester		
2.	Titel: Fachdidaktische Erweiterung, Verknüpfung von Sprach- oder Literatur- und Mediendidaktik			ECTS-Punkte: 3		
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.					
Dauer: ein Semester		Häufigkeit: in der Regel jedes Semester		Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester		

(Fortsetzung Modul WHRS M3 NF)

3.	Titel: Themenorientiertes Arbeiten im Deutschunterricht		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projekt	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 135 h	SWS: 3 (inkl. Gruppenberatung)
	Studienleistung: Erstellen und Erläutern eines Unterrichtsvorschlags zum Deutschunterricht im Umfang von insgesamt etwa 45 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	Semesterempfehlung: 6. / 7. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang“

16. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.1.4 zu Modul M1 HF (Hauptfach) die Modulbeschreibung des Fachs Politikwissenschaft durch die folgende Fassung ersetzt (Änderungen sind hervor-gehoben):

„Lehramt: WHRS		Fach: Politikwissenschaft		Modulkennziffer: M1 HF	
Modultitel: Grundlagen der Politikwissenschaft und Politikdidaktik					
Präsenzzeit: 120 h		Selbststudium: 240 h		Workload: 360 h	
ECTS-Punkte: 12					
Lernergebnisse:					
Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, grundlegende Fragestellungen der Politikwissenschaft wiederzugeben, zu strukturieren und in systematische Zusammenhänge einzuordnen; - sind in der Lage, eine Übersicht über die Teilgebiete der Politikwissenschaft und der unterschiedlichen Politikfelder zu stellen und Wechselbeziehungen zu verdeutlichen; - sind in der Lage exemplarische Kenntnisse in einem Teilgebiet darzustellen und zu problematisieren; - sind in der Lage, grundlegende Kenntnisse und Fragestellungen der Politikwissenschaft auf Konzepte der politischen Bildung zu beziehen; - sind in der Lage, die Geschichte der politischen Bildung im Kontext der Zeitgeschichte zu erläutern und aktuelle Fragestellungen zum Demokratie-Lernen, zur politischen Urteilsbildung und zur Kompetenzdiskussion differenziert zu bewerten; - sind in der Lage, Mikro- und Makromethoden der schulischen politischen Bildung an ausgewählten Fallbeispielen zu demonstrieren. 					
Wahlpflichtbereich. Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und bewerten deren Arbeitsweisen und Funktionslogiken; 					
<i>oder</i>					
<ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren Werte, Normen und institutionelle Bedingungen der demokratischen Gesellschaft und treten für menschenrechtliche und demokratische Werte und Normen ein; - wissen um ihre politische Verantwortung bei der Gestaltung von Bildung und Schule; - kennen Formen gesellschaftlicher und geschlechtsspezifischer Benachteiligung. 					
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
<ul style="list-style-type: none"> - Politikwissenschaft: Wissenschaftstheorie, Methodik und Theorien (Analyse und Vergleich politischer Systeme, Politikfeldanalyse, Internationale Beziehungen, Ideengeschichte, klassische und moderne Demokratietheorien), politisches System der BRD; - Politikdidaktik (Konzeptionen und Orientierungen, Urteilsbildung, Kompetenzmodelle, Methoden und Medien der politischen Bildung); - Grundlagen politischer Bildung, Demokratielernen in Unterricht und Schule. 					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min, Vorbereitungszeit: etwa 40 h), das bzw. die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Moduls: zweisemestrig					

(Fortsetzung Modul WHRS M1 HF)

Veranstaltungen im Modul:		
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.		
1.	Titel: Einführung in die Politikwissenschaft	ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 60 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: 4
	Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 40 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester
		Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
2.	Titel: Einführung in die Politikdidaktik	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation oder schriftliche Aufgaben zu Reader-Texten im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	Häufigkeit: jedes Semester
		Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
Wahlpflichtbereich (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen. Falls die 3. Veranstaltung bereits im Bereich „Grundfragen der Bildung“ belegt wurde, ist die 4. Veranstaltung auszuwählen):		
3.	Titel: Einführung in die politikwissenschaftlichen Grundfragen der Bildung	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: in der Regel ein Semester	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester
		Semesterempfehlung: 2. Semester
4.	Titel: Aspekte des politischen Systems der BRD	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation und / oder Portfolio im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester
		Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang⁴

17. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.1.5 zu Modul M1 NF (Nebenfach) die Modulbeschreibung des Fachs Politikwissenschaft durch die folgende Fassung ersetzt (Änderungen sind hervorgehoben):

„Lehramt: WHRS		Fach: Politikwissenschaft		Modulkennziffer: M1 NF	
Modultitel: Grundlagen der Politikwissenschaft und Politikdidaktik					
Präsenzzeit: 120 h		Selbststudium: 240 h		Workload: 360 h	
ECTS-Punkte: 12					
Lernergebnisse:					
Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, grundlegende Fragestellungen der Politikwissenschaft wiederzugeben, zu strukturieren und in systematische Zusammenhänge einzuordnen; - sind in der Lage, eine Übersicht über die Teilgebiete der Politikwissenschaft und der unterschiedlichen Politikfelder zu stellen und Wechselbeziehungen zu verdeutlichen; - sind in der Lage exemplarische Kenntnisse in einem Teilgebiet darzustellen und zu problematisieren; - sind in der Lage, grundlegende Kenntnisse und Fragestellungen der Politikwissenschaft auf Konzepte der politischen Bildung zu beziehen; - sind in der Lage, die Geschichte der politischen Bildung im Kontext der Zeitgeschichte zu erläutern und aktuelle Fragestellungen zum Demokratie-Lernen, zur politischen Urteilsbildung und zur Kompetenzdiskussion differenziert zu bewerten; - sind in der Lage, Mikro- und Makromethoden der schulischen politischen Bildung an ausgewählten Fallbeispielen zu demonstrieren. 					
Wahlpflichtbereich. Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und bewerten deren Arbeitsweisen und Funktionslogiken; 					
<i>oder</i>					
<ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren Werte, Normen und institutionelle Bedingungen der demokratischen Gesellschaft und treten für menschenrechtliche und demokratische Werte und Normen ein; - wissen um ihre politische Verantwortung bei der Gestaltung von Bildung und Schule; - kennen Formen gesellschaftlicher und geschlechtsspezifischer Benachteiligung. 					
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
<ul style="list-style-type: none"> - Politikwissenschaft: Wissenschaftstheorie, Methodik und Theorien (Analyse und Vergleich politischer Systeme, Politikfeldanalyse, Internationale Beziehungen, Ideengeschichte, klassische und moderne Demokratietheorien), politisches System der BRD; - Politikdidaktik (Konzeptionen und Orientierungen, Urteilsbildung, Kompetenzmodelle, Methoden und Medien der politischen Bildung); - Grundlagen politischer Bildung, Demokratielernen in Unterricht und Schule. 					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min, Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Akademische Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Vorprüfung ein, aber nicht in die Gesamtnote des Studiengangs.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Moduls: zweisemestrig					
Veranstaltungen im Modul:					
1. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
2. Semester: Es sollten Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.					
1.					
Titel: Einführung in die Politikwissenschaft				ECTS-Punkte: 6	
Lehrform: Seminar / Vorlesung		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
Präsenzzeit: 60 h		Selbststudienzeit: 120 h		SWS: 4	
Studienleistung: Referat oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt etwa 40 h.					
Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes Semester		Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester	

(Fortsetzung Modul WHRS M1 NF)

2.	Titel: Einführung in die Politikdidaktik	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation oder schriftliche Aufgaben zu Reader-Texten im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester und / oder geblockt	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
	Häufigkeit: jedes Semester	
Wahlpflichtbereich (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen. Falls die 3. Veranstaltung bereits im Bereich „Grundfragen der Bildung“ belegt wurde, ist die 4. Veranstaltung auszuwählen):		
3.	Titel: Einführung in die politikwissenschaftlichen Grundfragen der Bildung	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: in der Regel ein Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	
4.	Titel: Aspekte des politischen Systems der BRD	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Gruppenpräsentation und / oder Portfolio im Umfang von insgesamt etwa 20 h.	
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Semesterempfehlung: 1. / 2. Semester
	Häufigkeit: in der Regel jedes Semester	

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

18. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.2.5 zu Modul M2 Sprech (Grundlagen des Sprechens) in der Modulbeschreibung die Dauer der Modulprüfungsleistung „mündliche Präsentation“ von bisher „etwa 15 min“ auf „etwa 10 min“ geändert.
19. In Anlage 3 erhält in Abschnitt 3.2.5 zu Modul M2 Sprech (Grundlagen des Sprechens) in der Modulbeschreibung die Angabe zur Studienleistung bei der Lehrveranstaltung „Sprech-Praxis“ die folgende Fassung:
 „Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.“
20. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.2.3 zu Modul M2 HF (Hauptfach) in der Modulbeschreibung des Faches Geographie die Angabe zur Modulprüfungsleistung von „Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 60 h), das [...]“ geändert zu „mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 60 h), die [...]“.
21. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.2.4 zu Modul M2 NF (Nebenfach) in der Modulbeschreibung des Faches Geographie die Angabe zur Modulprüfungsleistung von „Portfolio (Bearbeitungszeit: etwa 40 h), das [...]“ geändert zu „mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 40 h), die [...]“.

22. In Anlage 3 wird in Abschnitt 3.3.4 zu Modul M3 NF (Nebenfach) in der Modulbeschreibung des Faches Wirtschaft die Angabe zur Gesamtpräsenzzeit von „90 h“ zu „120 h“ korrigiert und die Angabe zur Gesamtselbststudienzeit von „270 h“ zu „240 h“ korrigiert.
23. Die Seitenangaben bei den Anlagen der Studienordnung sowie die Inhaltsübersicht sind entsprechend den vorstehenden Änderungen anzupassen.

Artikel 2 Übergangsbestimmungen und Inkrafttreten

1. Die in Teil A dieser Änderungsordnung aufgeführten Änderungen treten rückwirkend zum 1. April 2012 in Kraft.
2. Die in Teil B und C dieser Änderungsordnung aufgeführten Änderungen treten am 1. April 2013 in Kraft.
Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungen bereits begonnene Module bzw. Modulprüfungen gemäß der „Studienordnung der Pädagogischen Hochschule Freiburg für den Studiengang ‚Lehramt an Werkrealschulen, Hauptschulen sowie Realschulen‘“ vom 23. März 2012 in der Fassung der vom Senat der Pädagogischen Hochschule Freiburg am 28. März 2012 beschlossenen 3. Änderungsordnung werden nach den Bestimmungen der „Studienordnung der Pädagogischen Hochschule Freiburg für den Studiengang ‚Lehramt an Werkrealschulen, Hauptschulen sowie Realschulen‘“ vom 23. März 2012 in der Fassung der vom Senat der Pädagogischen Hochschule Freiburg am 28. März 2012 beschlossenen 3. Änderungsordnung abgeschlossen.
Auf Antrag der Studierenden ist ein Abschluss begonnener Module bzw. Modulprüfungen gemäß der „Studienordnung der Pädagogischen Hochschule Freiburg für den Studiengang ‚Lehramt an Werkrealschulen, Hauptschulen sowie Realschulen‘“ vom 23. März 2012 in der Fassung der vom Senat der Pädagogischen Hochschule Freiburg am 6. Februar 2013 beschlossenen 4. Änderungsordnung, Teil B und C, möglich.

Freiburg, den 13. November 2013

gez. Druwe

Professor Dr. Ulrich Druwe
Rektor
Pädagogische Hochschule Freiburg